



Kroatien

Kroatien - Velebit-Gebirge, Inseln und Meer



III



1.758








7x



7x



-  **Sieben Tage Muli-Trekking im Velebit mit vier- bis achtstündigen Etappen**
-  **Dreitägige Bootstour durch die Inselwelt Dalmatiens**
-  **Duftende Bergblumenwiesen, bizarre Felsskulpturen, glitzerndes Meer**
-  **Hafenstadt Zadar, Kloster Krupa, Besuch einer Tropfsteinhöhle**
-  **Barbara Lapenna-Brakus oder Bogdan Brakus zeigen Ihnen ihre Heimat**

Begleiten Sie unsere langjährigen Hauser-Reiseleiter Barbara oder Bogdan in die schönsten Winkel ihrer Bergheimat an der kroatischen Mittelmeerküste.

Wer von der kurvenreichen Adria-Straße ins Landesinneren hinaufblickt, kann kaum erahnen, welch bizarre und vielfältige Landschaft sich hinter dieser ersten Steinbarriere verbirgt. Sieben Tage sind Sie – fernab der Zivilisation – im Herzen des wilden Velebit-Gebirges unterwegs und erklimmen mehrere über 1.700 m hohe Gipfel. Dalmatinische Bauern sorgen mit ihren Maultieren für den Gepäcktransport, so können Sie nur mit Ihrem Tagesrucksack unbeschwert durch die Natur wandern. Üppige Blumenwiesen, aus denen sich fantasievolle Felsformationen erheben, hundertjährige Buchenurwälder und die größten Schwarzkiefer-Reservate des Mittelmeeres beherbergen eine noch fast intakte Tierwelt. 1978 wurde der Velebit von der UNESCO zum Weltreservat der Biosphäre erklärt. Der Ausblick von den Felsgipfeln des Bojin Kuk und des Sveto Brdo hinunter auf die blaue Adria und ihre Inseln macht Lust auf Mee(h)r – bei der dreitägigen Bootstour durch den Kornati-Archipel können Sie nach Herzenslust baden, schnorcheln und die einsamen Strände der kleinen Inseln genießen.

Im Anschluss ans Trekking führt Sie der "Weg des kleinen Prinzen" in eine märchenhafte Tropfsteinhöhle. Der Besuch des orthodoxen Klosters Krupa und der geschichtsträchtigen Hafenstadt Zadar runden Ihre Reise ab.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Flug nach Zadar. Anschließend werden wir zu unserem Gästehaus in Rovansjka, am Fuße des Velebit-Gebirges, gebracht (Der Transfer vom Flughafen zur Unterkunft ist auf die Ankunftszeit des Gruppenflugs ausgelegt).

Fahrzeit ca. 0,5 Std.; Pension;

Tag 2: Paklenica-Schlucht - Ivine Vodice

Ausgangspunkt unseres 7-tägigen Trekkings durch das südliche Velebit-Gebirge ist der Eingang in die wildromantische Schlucht Mala Paklenica (= Kleine Paklenica). Im Unterschied zur Velika Paklenica (= Große Schlucht) ist diese nicht so leicht begehbar. Für die erste Tagesetappe bieten sich deshalb zwei Routen an:

Bei niedrigem Wasserstand können die gut trainierten Wanderer der Gruppe in einem etwa 3- bis 4-stündigen Aufstieg, teilweise mit leichter Kletterei, durch die Schlucht das Karstfeld Lekine Njive erreichen (600 Höhenmeter). Weiter führt der markierte Weg über die Quelle Velika Mocila und durch schönen Schwarzkiefern- und Buchenwald in 2 - 3 Stunden zu unserem Tagesziel, der Quelle Ivine Vodice in 1.200 m Höhe. Dort erwarten uns unsere Maultierreiter mit den Tieren und dem Hauptgepäck.

Bei zu hohem Wasserstand ist die Schlucht Mala Paklenica unpassierbar. Dann - und auch als leichtere Alternative - bietet sich für uns der Aufstieg durch die Schlucht Velika Paklenica an. Bei dieser Variante erreichen wir nach einem etwa 2-stündigen Aufstieg auf einem guten Pfad die bewirtschaftete Berghütte Borisov Dom. Nach weiteren 3 Stunden Aufstieg durch dichten Schwarzkiefern- und Buchenwald erreichen wir das Tagesziel Ivine Vodice. Auf einer schönen Wiese neben einer kleinen Schutzhütte schlagen wir unsere Zelte für die nächsten zwei Nächte auf.

Gehzeit 6 - 7 Std.; Aufstieg 1.300m; Abstieg 200m; Zelt; (FMA)

Tag 3: Gipfeltag: Sveto Brdo (1.753 m)

Durch schönen Mischwald steigen wir etwa 400 Höhenmeter zum grasbedeckten Hauptkamm hinauf und folgen ihm in südlicher Richtung bis auf den zweithöchsten Gipfel des Massivs, den Sveto Brdo. Mit seinen 1.753 m ist der Berg ein erstklassiger Aussichtspunkt. Bei guter Sicht schweift unser Blick über zahlreiche Inseln hinaus aufs offene Meer - an besonders klaren Tagen ist sogar die italienische Küste sichtbar. Richtung Landesinnere reicht der Blick bis zu den Bergen Bosniens und zum Kapela-Gebirge, mitten in der Lika-Hochebene. Wir gönnen uns eine Rast und wandern dann zunächst auf gleichem Weg hinab bis zur Abzweigung in Richtung Süden. Nach einem kurzen, etwas steilen Abstieg erreichen wir die malerisch in einem Sattel gelegene Schutzhütte Vlaski Grad. Nach einer ausgiebigen Mittagspause mit herrlichem Blick auf den Hauptkamm und auf die Urwälder der Velika Paklenica wandern wir in etwa einer Stunde durch den Wald zum Zeltplatz zurück.

Gehzeit ca. 5 Std.; Aufstieg 800m; Abstieg 800m; Zelt; (FMA)

Tag 4: Ivine Vodice - Vaganski Vrh (1.758 m) - Struge

Zunächst gehen wir in rund einer Stunde wieder auf den Hauptkamm hinauf. Er ist in diesem höchsten Teil des Gebirges von tiefen Karstrichtern (Dolinen) durchsetzt und mit Latschen und Wacholder bewachsen. Dazwischen liegen Bergwiesen, auf denen manchmal wilde Pferde grasen. Im Frühsommer sind die vielen Bergblumen mit ihren leuchtenden Farben eine Augenweide. Vielleicht entdecken wir Enzian, Iris, Knabenkraut, Primeln und sogar Türkenbund.

Nach insgesamt 3 - 4 Stunden haben wir uns problemlos den höchsten Gipfel des gesamten Massivs, den Vaganski Vrh, erwandert. Dieser ist nicht so markant wie der Sveto Brdo, gehört aber sicher zu den Höhepunkten unseres Trekkings.

Einen riesigen Trichter umgehend, gelangen wir in ca. 1 1/2 Stunden zur Hochweide Struge, auf etwa 1.300 m. Neben einer kleinen Schutzhütte schlagen wir heute unsere Zelte auf.

Gehzeit 5 - 6 Std.; Aufstieg 700m; Abstieg 500m; Zelt; (FMA)

Tag 5: Bojin Kuk (1.110 m)

Die bizarre Felsenwelt des Bojin Kuk erwartet uns heute. Zunächst wandern wir in ca. 1/2 Stunde zum Bulima Pass. Auf einer herrlichen Aussichtskanzel können wir hier eine kurze Rast einlegen. Unser Blick schweift vom Sveto Brdo im Südosten über die dunklen Wälder des Paklenica-Nationalparks bis hinaus zum offenen Meer. Unter uns im Westen liegt das Karstfeld Veliko Rujno, das wir nach einem etwa 2-stündigen Abstieg durch duftenden Kiefernwald erreichen.

Von dort gelangen wir in etwa 1 Stunde über einige Kletterstellen an den Fuß der festungsartigen Felsformation des Bojin Kuk. Nun bieten sich mehrere Varianten für die Besteigung des höchsten Punktes des Bojin Kuk an.

Ganz gleich auf welchem Weg wir (leicht kletternd) das Ziel erreichen, der Fernblick vom Gipfel ist - aufgrund seiner exponierten Lage und der Nähe zur Küste - überwältigend! Am Nachmittag wandern wir wieder zurück nach Veliko Rujno. Hier übernachten wir heute.

Gehzeit 6 - 7 Std.; Aufstieg 300m; Abstieg 750m; Zelt; (FMA)

Tag 6: Felskoloss Stapina

Über die ausgedehnten Karstfelder Veliko- und Malo Rujno sowie durch dichten Buchenwald wandern wir in etwa 5 Stunden zum Felskoloss Stapina. Etwa 1 Stunde vor dem Lagerplatz bietet sich ein Abstecher in eine Märchenwelt aus Kalkgestein an. Es handelt sich um die Steinerner Galerie, ein Labyrinth aus bizarren Felsformationen, durch das ein naturbegeisterter Bergsteiger aus Zadar einen Weg gefunden und markiert hat. Sie erinnert im Kleinen an den berühmten „Steinernen Wald“ bei Kunming in China, ist allerdings garantiert völlig einsam und fast intakt. Der Rundweg mit einigen leichten Kletterpassagen dauert etwa 1 Stunde, mit Fotopausen entsprechend länger (zusätzlich 100 m im Auf- und Abstieg). Unser Zeltplatz schließlich, am Fuße des Felskolosses Stapina, unweit der kleinen Schutzhütte, fasziniert durch seine Lage selbst Ortskundige immer wieder. Der Fels Stapina selbst ist extremen Kletterern vorbehalten, von seinem Fuße aber haben wir einen selten schönen Ausblick zum Meer und zur Insel Pag.

Gehzeit 4 - 6 Std.; Aufstieg 400m; Abstieg 400m; Zelt; (FMA)

Tag 7: Gipfel Debeli Kuk (1.269 m)

Ein markierter Steig führt uns heute vom Lagerplatz an der kleinen Naturkapelle des heiligen Antonius vorbei und hinauf auf den Gipfel Debeli Kuk (= Dicker Felsen). Nach etwa 2 Stunden Aufstieg, teils durch Buchenwald, teils über steile Wiesen, haben wir den markanten Felsgipfel erreicht. Ein herrlicher Rundblick über den Hauptkamm bis hinunter zur Adriaküste und den zahllosen vorgelagerten Inseln entschädigt uns für den etwas mühsamen Aufstieg. Beim Abstieg bietet sich ein Abstecher über den Felsen Cucavac ("der Hockende") an, der unten wieder auf die Aufstiegsroute trifft.

Gehzeit 3 - 4 Std.; Aufstieg 450m; Abstieg 450m; Zelt; (FMA)



Tag 8: Letzte Trekkingetappe nach Rovanjška

Über einen Hirtenpfad, im unteren Teil zunehmend steinig, wandern wir dem Ende unseres Trekkings entgegen. Wir steigen bis zur Fahrstraße ab und nehmen Abschied von unseren Begleitern, ehe wir per Bus zum Gästehaus Rovanjška, unserer Unterkunft für die nächsten beiden Nächte, fahren. Wer möchte, kann sich am Nachmittag bei einem Bad im Meer erfrischen. Abends lassen wir uns in einem Restaurant lokale Spezialitäten schmecken und stillen unseren Durst mit einem heimischen Bier - „Karlovačko pivo“ ist weniger stark und wird bestimmt allen munden.

Gehzeit ca. 3 Std.; Abstieg 600m; Pension; (FM)

Tag 9: Der "Weg des kleinen Prinzen"

Nachdem wir in den letzten Tagen die bizarren Kalkformationen an der Bergoberfläche ausgiebig erforscht haben, wollen wir uns heute in die Unterwelt begeben. Der „Weg des kleinen Prinzen“, so haben wir ein unterirdisches Labyrinth aus Stalaktiten, Stalagmiten, engen Durchgängen, kleinen Kammern und großen Palästen genannt (in Anlehnung an den gleichnamigen oberirdischen Weg im südlichsten Teil des Velebit). Die exklusive Lizenz für Führungen in die Rovanjška-Höhle hat unser Bergführer Marijan, einer der bekanntesten Höhlenforscher Kroatiens. Er allein hat den Schlüssel zu dieser Märchenwelt und führt nur auserwählte kleine Gruppen hinein. Nach einem späten, gemütlichen Frühstück holt uns Marijan im Gästehaus ab. Wir brauchen nur über die Adriastrasse und anschließend 10 Minuten durch den Wald zu spazieren, schon stehen wir vor dem Eingang. Marijan gibt nötige Anweisungen, verteilt Overalls, Helme und spezielle Karbid-Lampen, da nur diese ein natürliches Licht geben. Dann kann das Abenteuer beginnen. Der Höhleneingang ist ziemlich eng, dann aber breiten sich die Gänge aus und wir vergessen die Außenwelt - und auch die Zeit. Marijan weiß viel zu erzählen und die 3 Stunden vergehen sehr schnell. Auch wer schon größere, gut erschlossene Tropfsteinhöhlen gesehen hat, dem wird die Rovanjška-Höhle deshalb mit Sicherheit in Erinnerung bleiben. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wir lassen es uns beim Schwimmen, Spaziergehen oder einfach beim Faulenzen gut gehen.

Pension; (F)

Tag 10: Bootsfahrt nach Obrovac - Kloster Krupa

Nach dem Frühstück starten wir zu unserer eindrucksvollen, etwa 2-stündige Bootsfahrt durch das „Meer von Novigrad“ zur Zrmanja-Mündung und weiter durch eine Schlucht flussaufwärts zum Städtchen Obrovac. Der türkisblaue Fluss bietet immer wieder schöne Fotomotive. Dann steigen wir in einen Bus, der uns zum orthodoxen Kloster Krupa (14. Jh.), dem ältesten serbischen Kloster auf kroatischem Gebiet, bringt.

Auf einer Wiese in Klostersnähe, am wunderschönen Fluss Krupa, schlagen wir zum letzten Mal unsere Zelte auf. Wer möchte, kann ein (allerdings ziemlich erfrischendes!) Bad in der kristallklaren Krupa nehmen. Am Nachmittag besuchen wir das Kloster und eventuell auch das kleine Museum. Vor der letzten Zeltübernachtung wird noch einmal zünftig gegrillt und gefeiert.

Zelt; (FMA)

Tag 11: Zadar

Heute fahren wir in die lebhafteste Metropole Zadar, eine der ältesten Städte Dalmatiens (ca. 2.000 Jahre). Das Adriatische Meer (Jadransko More) verdankt ihr seinen Namen. Die Jadern, ein alter illyrischer Stamm, bewohnten diese Gegend vor Ankunft der Römer und gründeten die Stadt Jadera - heute Zadar.

Bei einem Stadtrundgang besuchen wir die byzantinische Basilika Sv. Donat (810 - 815), die an die spätantik-frühchristliche Tradition anknüpft. Außerdem sehen wir uns die Kathedrale Sv. Stosija (1285) aus romanischer Zeit und die Sammlung „Gold und Silber der Stadt“ an. Falls noch Zeit bleibt, können wir durch enge geschäftige Gassen bummeln, in den kleinen Boutiquen und Cafés verweilen oder weitere Sehenswürdigkeiten besichtigen.

Pension; (F)

Tag 12: Bootstour durch den Kornati-Archipel

Wir starten zu unserer dreitägigen Bootstour durch den Nationalpark Kornati-Archipel. Von Zadar aus fahren wir mit unserem Schiff hinüber zum Fischer- und Badeort Ugljan auf der gleichnamigen Insel. Zunächst wandern wir etwa 1 Stunde auf der Fahrstraße zur Festung Sveti Mihovil hinauf, queren dann auf die Südseite der Insel und steigen auf einem schmalen Pfad zur einsamen Badebucht Zeljina hinunter. Dort werden wir von unserem Boot abgeholt und fahren weiter in Richtung Kornati-Inseln.

Boot; (FMA)

Tag 13: Bootsfahrt durch den Kornati-Archipel

Den ganzen Tag haben wir Zeit, die bizarre Welt der Kornaten zu Fuß und per Schiff zu erkunden. Insgesamt soll es 365 Inseln geben - eine für jeden Tag im Jahr, sagen die Einheimischen. Die meisten Inseln sind kahl und unbewohnt, doch ihre herbe Schönheit wirkt sehr anziehend. Wir halten in mehreren Buchten und können nach Belieben baden und schnorcheln. Zur Stärkung werden wir auf dem Boot bewirtet.

Boot; (FMA)

Tag 14: Bootsfahrt durch den Kornati-Archipel - Zadar

Heute nehmen wir Abschied von den Kornaten, dem „versunkenen Gebirge“. Am Nachmittag treffen wir mit dem Schiff in Zadar ein und beziehen unsere Zimmer in einer Pension. Vielleicht bleibt noch Zeit für einen kleinen Stadtbummel bevor wir unsere Reise beim Abschieds-Abendessen noch einmal Revue passieren lassen können.

Pension; (FMA)

Tag 15: Heimreise

Rückflug nach Deutschland.

Fahrzeit 3 - 4 Std.; (F)

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Zelt-Trekking im Velebit – meist über wegloses Karstgelände mit leichten Kletterpassagen – kombiniert mit Wanderungen, Besichtigungen und einer Bootstour um Zadar.

Die Tagesetappen mit bis zu 7 Stunden Gehzeit sind für jeden gut trainierten Wanderer ohne Schwierigkeiten zu bewältigen. Das Gehen im Karstgebiet verlangt jedoch Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Konzentration. Da es sich vorwiegend um eine Kammwanderung handelt, betragen die täglichen Höhenunterschiede nur einige Hundert Meter - mit Ausnahme von Tag 2 (Aufstieg 1.300 m).



Dennoch unterscheidet sich das Wandern im Velebit von dem in den Alpen: Die Fußwege verlieren sich oft im Gelände, nur rote Markierungen helfen dann weiter. Harmlos anmutende, weglose Karsthänge können auch für gute Bergsteiger zur wahren Herausforderung werden. Verlassen Sie deshalb nie ohne Begleitung die markierten Routen! Die leichten Klettereien an den Tagen 2, 5 und 6 sind ausnahmslos sehr attraktiv und rufen stets Begeisterung hervor. Berghütten sind selten und meist nicht bewirtschaftet. Sie werden vermutlich tagelang kaum einem Menschen begegnen.

Während des Trekkings werden Sie von einer Mannschaft begleitet und unterstützt; dennoch gehört das Aufbauen der Zelte und die Mithilfe bei der Zubereitung der Mahlzeiten an den Lagerplätzen zu Ihren täglichen Aufgaben. Kameradschaft und Gemeinschaftsgeist sollten allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen selbstverständlich sein.

In Rovanjaska und Zadar wohnen Sie in einfachen und gemütlichen Pensionen. Während der 3-tägigen Kornaten-Bootstour sind Sie mit einer kleinen Segel- / Motoryacht mit 12 Schlafplätzen unterwegs. Das Schiff verfügt über einen Aufenthalts- und Speiseraum, ein WC und eine (Kaltwasser-) Dusche im Freien.

Klima

Im Küstenbereich herrscht mediterranes, im Innern des Landes gemäßigt Kontinentalklima. Im Sommer liegen die Temperaturen in der Gebirgsregion zwischen 15 und 20°C, im Küstengebiet zwischen 26 und 30°C. Im Frühjahr und Herbst sind die Temperaturen niedriger; im Gebirge muss mit Schwankungen und möglichen Wetterumstürzen gerechnet werden.

Ausrüstung

Für das Trekking im Velebit-Gebirge benötigen Sie sowohl leichte, atmungsaktive als auch warme, wind- und wasserdichte Wanderbekleidung sowie feste, knöchelhohe Bergstiefel oder Trekkingschuhe mit griffiger Profilsohle. Für die Zeltübernachtungen ist ein leichter Schlafsack (+ 5°C Grad im Komfortbereich) nötig. Trekkingstöcke haben sich als Gehhilfe bewährt. Für den Aufenthalt in der dalmatinischen Metropole Zadar ist leichte Sommerkleidung geeignet. Wichtig ist ausreichender Sonnenschutz: helle Kopfbedeckung und Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor. Die meisten Wege bieten nur wenig Schatten, die Sonnenintensität ist selbst bei wechselnder Bewölkung hoch. Für die Bootsfahrt durch den Kornati-Archipel sollten Sie Badekleidung, Taucherbrille und Schnorchel nicht vergessen! Beachten Sie bitte unsere ausführliche Ausrüstungs-Checkliste für diese Reise, die Ihnen nach Ihrer Anmeldung zugeht.

Gepäck

Ihr Hauptgepäck wird mit dem Bus transportiert, während des Trekkings übernehmen Mulis Ihr Gepäck sowie die Küchen- und Campingausrüstung. Nur mit dem Tagesrucksack können Sie die Wanderungen "unbeschwert" genießen.

Für Ihr Hauptgepäck empfehlen wir eine robuste Reisetasche, Koffer sind für diese Reise nicht geeignet.

Gepäck, das Sie während des Velebit-Trekkings nicht benötigen, können Sie im Gästehaus in Rovanjaska deponieren. Bitte bringen Sie hierfür eine leichte, faltbare Nylontasche oder einen festen Müllsack mit.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt (etwa aufgrund starker Winde, wie dem Bura), aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Sicherheitshinweise

Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.Nr. 03018/172000.

Einreise und Gesundheit

Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger genügt für die Einreise nach Kroatien eine mindestens noch 3 Monate gültige, nationale Identitätskarte/Personalausweis.

Für Reisen nach Kroatien sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleitung durch Barbara Lapenna-Brakus oder Bogdan Brakus
- Flug mit Lufthansa München - Zadar - München
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Flughafentransfer nur in Verbindung mit dem Gruppenflug
- 7 x Übernachtung im Zelt, 5 x in Pensionen (in Zadar sind keine Einzelzimmer verfügbar), 2 x auf dem Boot/Schiff (ebenfalls keine Einzelzimmer möglich)
- meist Vollpension: 14 x Frühstück, 11 x Mittagessen (meist Lunchpakete), 10 x Abendessen
- Begleitmannschaft während des Trekkings
- Gepäcktransport mit Maultieren während des Trekkings
- Camping- und Kochausrüstung
- Transfers laut Programm
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Besuch einer Tropfsteinhöhle
- 3-tägige Bootstour auf einem Motorsegler durch den Kornati-Archipel
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 93,-; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service



Wunschleistungen

- Anschlussflüge nach Verfügbarkeit ab anderen deutschen Städten € 80,-, ab Österreich/Schweiz ab € 150,-
- Rail & Fly Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze €65,-
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 44,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisennummer: HRK01

Reisetage: 15 Tage

Teilnehmerzahl: 10-12

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	o. Flug:
26.05.2012 - 09.06.2012	1.795,00€	1.550,00€
25.08.2012 - 08.09.2012	1.795,00€	1.550,00€
Einzelzimmerzuschlag inkl. Einzelzeltzuschlag		80,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

fehlende Mahlzeiten und Getränke (ca. € 150,-); Trinkgelder; individuelle Ausflüge und Besichtigungen.

Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 15,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH

Spiegelstr. 9

81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: [info @ hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

THE SPIRIT OF
MOUNTAIN SPORTS

